

Kondition im Funk mit Bernard Edwards:

„Good Times“

Album: Chic „Dance, Dance, Dance - The Best Of Chic“ (1991)

Workshop
Hidden Treasures

präsentiert von Christoph Hees

Bernard Edwards begeisterte als präziser Funkbassist und außerordentlich erfolgreicher Musikproduzent fast alle heute namhaften Bassisten des Funk- und Soul-Genres. Zusammen mit Nile Rodgers formierte er 1976 die Band Chic.

Der Unbekannte

Während die Auflistung der Produktions-Credits des 1952 geborenen Bernard Edwards den Rahmen dieses Workshops sprengen würde, blieb er als Bassist praktisch unbekannt. Und das, obwohl er viele heute weltbekannte und total angesagte Bassisten – unter anderem den sieben Jahre jüngeren Marcus Miller – mit seinem pfundigen, präzisen Spiel und seinem treffsicheren, eingängigen Songwriting maßgeblich beeinflusst hat.

Die 1979 erstmals auf Single veröffentlichte Medium-Funk-Nummer kletterte im August des Jahres auf Platz 1 der Billboard-Charts und machte den tanzbaren, knusprigen Funksound von Chic damit weltbekannt.

Alles nur geklaut

Edwards prototypische Funk-Basslinie wurde vielfach zudem auch zur meist-gesampelten Zutat in verschiedensten stilistischen Bereichen: Die Breakdance-Combo Sugarhill-Gang läutete mit „Rappers Delight“ ganz nebenbei ein neues Zeitalter schwarzer Musik ein. Und selbst Art-Rocker wie Queen würzten mit Teilen der praktischen Edwards-Linie ihren Song „Another One Bites The Dust“.

Bernard Edwards verstarb im Jahre 1996 im besten Alter von knapp 44 Jahren im Anschluss an das legendäre Chic-Konzert in der Budokan Hall in Tokyo an einer Lungenentzündung.

Funky Kondition

Wenn man sich den Aufbau des Songs anschaut, passiert eigentlich nicht viel Aufregendes: Im Text geht es um Aufbruch und frischen Wind in der damals andauernden Wirtschaftskrise der USA, während das Stück rein musikalisch völlig unspektakulär aus Intro, zwei Chorus/Verse-Paketen und einem Outro-Chorus besteht.

Wobei wir bei der eigentlichen Herausforderung des Songs für unseren Job als Bassisten angelangt wären: Im Funk der 1980er gilt der Geist der Wiederholung und damit vor allem der inneren Kondition der gesamten Rhythm Section. Diese innere Kondition – oder anders



gesagt, die Fähigkeit, auch in der fortwährenden Wiederholung immer wieder gut und geistreich zu begleiten, auch wenn keine Abwechslung uns innerlich zur Hilfe eilt, verleiht auch Bernard Edwards' tighter Basslinie ihr tragendes Moment. Wer hier gern schnelllebige Fill Ins nach spätestens acht Takten spielen würde, muss tapfer bleiben und sie vor allem mit der Lupe im Notentext suchen.

Dennoch habe ich die gesamte Linie transkribiert und als kleine Hilfe im Dschungel des „fast immer Gleichen“ vorsichtshalber einige Timecodes im Notat belassen, um Anhaltspunkte zum Auffinden der minimal abweichenden Stellen zu geben.

Wie und womit?

Einüben sollte man die 110-bpm-Nummer wie immer bei entspanntem Tempo, gerade wegen der 16tel-Figuren mit Leersaiteneinsatz. Also: Wer es erst sauber bei zirka 60 bpm zum laufen bringt, kann dann langsam steigern. Die E-Dur Sektion (Tonika) funktioniert gut in der zweiten Lage mit Leersaiteneinsatz, während sich die A-Dur Sektion (Subdominante) entspannt in der vierten Lage realisieren lässt.

Als prima Instrumentenauswahl gilt der Edwards-typische J-Bass, aber auch ein saftiger Stingray wirkt keinesfalls deplatziert. Bernard Edwards jedenfalls mochte beide.

Viel Spaß beim Üben des schönen Funky-Sounds von Bernard Edwards!

♩ = 110 - Straight Medium Funk

Good Times

Bassline originally played by Bernard Edwards
Song written by Nile Rodgers & Bernard Edwards for CHIC

Intro

Em E7sus A A13

piano pickup

Good Times (II.)

30 Em 1:11 Asus A

0 0 0 0 5 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 5 7

34 Em 1:20 Asus A

0 0 0 0 5 2 0 0 0 0 0 0 0 3 0 0 0 0 0 0 2

Chorus 2
38 Em 1:29 E7sus A A13 1:38

0 0 0 0 0 0 0 2 3 5 2 4 5 2 0 0 0 0 0 0 4 0 5 4 0 0 0 2 3

42 Em E7sus A A13

0 0 0 0 0 0 0 2 3 5 2 4 5 2 0 0 0 0 0 0 4 0 5 4 0 0 2 3

46 Em E7sus A A13

0 0 0 0 0 2 0 0 0 0 2 3 5 2 4 5 2 0 0 0 0 0 4 0 5 4 0 0 2 0 2 3

50 Em E7sus A A13

0 0 0 0 0 0 0 2 3 5 2 4 5 2 0 0 0 0 0 0 4 0 5 4 0 0 2 0 2 3

Verse 2
54 Em 2:03 Asus A 2:11

0 0 0 0 0 5 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 5 7

transcription © 2009 Chris Hees / BQ

